

leisten bzw. von der Organisation als erfolgskritisch eingeordnet werden. Für den Aufstieg in Spitzenpositionen bedarf es Erfahrungen in diesen prestigeträchtigen Projekten.

Aufsichtsrat: Dieses Überwachungsgremium ist bei großen Kapitalgesellschaften (Aktiengesellschaften und GmbHs) einzurichten. Zu den Aufgaben zählen Kontrolle und Beratung der Geschäftsführung sowie die Zustimmungspflicht bei bestimmten Geschäften.

ATX: Der Austrian Traded Index (ATX) ist der

wichtigste Aktienindex in Österreich und enthält die Aktien der 20 größten börsennotierten Unternehmen Österreichs.

Staatsnahe Unternehmen: Jene 56 Unternehmen (Stand: 2016), an denen der Bund mit 50 % oder mehr beteiligt ist (z.B. Asfinag AG). Die Bundesregierung hat sich 2011 verpflichtet, in diesen Unternehmen, einen Frauenanteil an der Bundesquote im Aufsichtsgremium von 25 % bis 31.12.2013 und bis spätestens 31.12.2018 einen Anteil von 35 % zu erreichen.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung, Wünsche, Anregungen und Kritik an swsa@akwien.at

IMPRESSUM:

Herausgeberin und Medieninhaberin Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien, 1040 Wien, Prinz Eugen Strasse 20-22 · **Redaktion** Gerlinde Hauer, Petra Innreiter, Ilse Leidl, Reinhold Russinger, Matthias Schnetzer, Norman Wagner · **Kontakt** SWSA@akwien.at · **Verlags- und Herstellungsort** Wien **Erscheinungsweise** 11 mal jährlich · **DVR 0063673 AKWien** · **Grafik** Jakob Fielhauer · **Verlags- und Herstellungsort** Wien **DVR 0063673 AK Wien** · **Offenlegung gem § 25 des Mediengesetzes** siehe wien.arbeiterkammer.at/offenlegung · **Blattlinie:** Die Meinungen der AutorInnen

blog.arbeit-wirtschaft.at

blog.arbeit-wirtschaft.at leuchtet Hintergründe aus, stößt Debatten an und hält mit Fakten dem Mainstream kritisch gegen. Der A&W Blog bezieht klar Position: Auf Seiten der arbeitenden Menschen. Dazu bringen engagierte Leute aus Wissenschaft, interessierter Öffentlichkeit und ArbeitnehmerInnenvertretung kurze Analysen und klare Argumente auf den Blog.



Anklicken:

blog.arbeit-wirtschaft.at

 twitter.com/AundW

 facebook.com/arbeit.wirtschaft